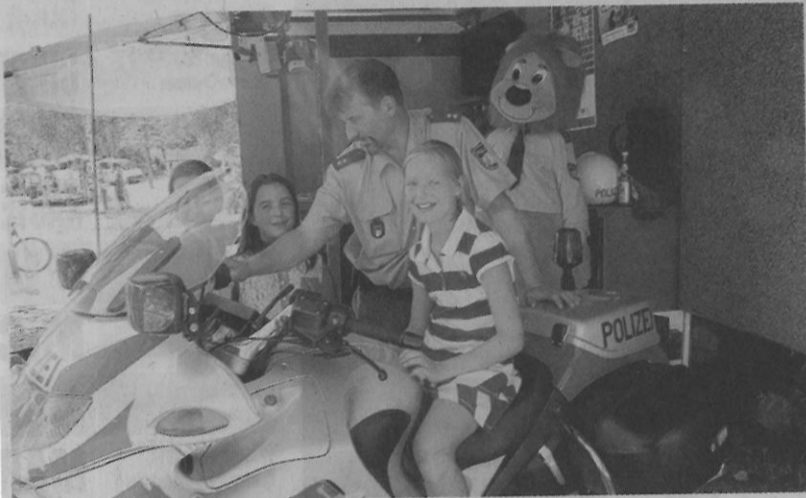




Am Fruchtestand von Kreisjugendring und Diakonieverein gingen Melonen & Co. zum Nulltarif im Rekordtempo weg. Fotos: Franz Issing



Heiß ging's her bei der „Summer-Party“ im Ostpark auf der Wasserrutsche der Feuerwehr. Reihenweise stürzten sich die Kinder in die kühlen Fluten.



Probesitzen auf dem Polizeimotorrad: Auch die Gesetzeshüter präsentierten sich als unmittelbare Nachbarn des Ostparks bei der ersten „Summer Party“.

## Der Ostpark als Spielwiese

**Premiere** Die „Summer Party“ von Erlösergemeinde, Diakonie und Kreisjugendring wird zum Besuchermagnet. Mehr als 20 Vereine präsentieren sich und sorgen für reichlich Spaß

VON FRANZ ISSING

Bad Wörishofen Gnadenlos brannte die Sonne auf Akteure und Besucher nieder. Doch das große Schwitzen tat der guten Stimmung bei der ersten „Summer Party“ im Ostpark Bad Wörishofen keinen Abbruch. Dort tanzte nicht nur der Bär, sondern auch die Crazy-Jumpers des Stamm-Kneipp-Vereins sowie die Mini- und Jugendgarde der Faschingsgesellschaft Kneippelonia. Deren Lockruf in den Dschungel, wie auch die artistischen Kunststücke von Affenbande, schwarzem Panther Bagheera und dem Menschenkind „Mogli“ ließen die Zuschauer staunen.

Mehr als 20 Wörishofer Vereine nutzten die Gelegenheit, um ihr Freizeitangebot vorzustellen und neue junge Talente dafür zu begeistern. Wem es zu heiß wurde, hatte

viele Möglichkeiten, sich zu erfrischen. Auf der Wasserrutsche der Freiwilligen Feuerwehr, bei einer zünftigen Wasserballschlacht, oder kalten Kneipp'schen Güssen. Zudem lockten Eisschlecken, kühle Getränke, deftige Schmankerl sowie eine Tombola. Bezahlt wurde mit Party-Dollars, welche kleine „Banker“ aus dem Kinderhort gegen Euros tauschten. An einem Obststand konnten sich Jung und Alt zum Nulltarif mit köstlichen, von Obstinsel und V-Markt gesponserten Früchten bedienen. Da gingen Melonen, Orangen, Äpfel und Nektarinen in rasantem Tempo weg.

Zur „Summer Party“ hatten die evangelische Erlösergemeinde, der Diakonieverein und der Kreisjugendring vor allem junge Leute zwischen acht und 14 Jahren eingeladen. Dahinter steht die Aktion „Mal 'ne andere Kiste – Mittendrin in Bad

Wörishofen“, die heuer in der Kneippstadt läuft. Aber auch die Erwachsenen fanden zu hunderten an dieser Premiere großen Gefallen. Konnten doch ihre Sprösslinge beim „Event für Dein Talent“ doch zeigen, was sie in Sachen „Sport, Spiel, Musik und Bildung“ so alles drauf haben. Entsprechend sei man „sehr zufrieden“ mit dem Fest, sagte Prädikant Manfred Gittel. „Es ist super, dass so viele Vereine mitmachen und sich mit Aktionen präsentieren.“

### Weitergefeiert wurde später im Jugendzentrum

Solcherlei Aktionen gab es viele. Am Infostand der Wörishofer Gesetzeshüter durften Kinder auf einem Polizei-Motorrad Probesitzen oder bei den „Wölfen“ des Eishockey-Vereins den Puck ins Tor befördern. Spaß und Teamgeist waren beim

schnellsten Mannschaftsspiel der Welt inklusiv. Gleich nebenan trugen Jugendliche auf Einladung des FC Bad Wörishofen auf „braunem“ Rasen ein Fußballturnier aus. Für die Kicker der siegreichen Elf gab es ein Eis in Ballgröße.

Wie man sich auch als Teenager dezent schminkt, modisch kleidet und welche Kette zu welchem Outfit passt, wussten Nicole Weninger und Silvia Schromm. Und während die vielen Gäste in Shorts, luftigen Tops und T-Shirts die Sonne genossen, wachten aufmerksame Rotkreuzler mit Argusaugen über die Gesundheit der Partygäste und passten auf, dass niemand einen Hitzekeiler bekam.

Mit fetziger Musik begleitete die Stadtkapelle Bad Wörishofen das Fest, das am frühen Abend mit einer Party im Jugendzentrum Bimbo in der Gartenstadt ausklang.